

Soeben erschienen:

Schriften zur Sing- und Sprechkultur

Herausgegeben vom Internationalen Rat
für Sing- und Sprechkultur.

Band I: Bericht über die Arbeitstagung des deutschen
Fachbeirats in Wien am 3. und 4. April 1940.
115 Seiten, 19 Abb., 8°. Brosch. RM 3.25

Band II: Über Grundlagen, Ausbau und Grenzen der
Stimmkunst. Von Alfred Julius Boruttau.
159 Seiten, 8°. 1941. Brosch. RM 3.80.

Die Schrift über Grundlagen, Ausbau und Grenzen
der Stimmkunst stellt das Ergebnis einer
reichen künstlerischen und pädagogischen Le-
benserfahrung dar. Der Verfasser gibt in ihm die
Erkenntnisse seiner Tätigkeit als Bühnensänger
und Stimmbildner an die junge Generation weiter.

Früher erschienen bei uns:

Die Sprache des Redners

Von Friedrichkarl Roedemeyer
190 Seiten, 8°. 1940. Brosch. RM 6.50.

In einer sehr gründlichen Untersuchung erörtert der Ver-
fasser die rassistischen, sprachlichen und psychologischen
Gegebenheiten, die die Sprache des Redners bestimmen,
und vermittelt dabei interessante Ausblicke auf die ge-
schichtliche Entwicklung der Redekunst, wobei an einzelnen
berühmten Mustern gezeigt wird, wie der politische Red-
ner — von den Tagen des Marcus Antonius an bis zu
Clemenceau und Adolf Hitler — die Massen zu packen
und fortzureißen vermag. — Eine sehr dankenswerte
Schrift, die stärkste Beachtung finden sollte. **N. S. Briefe**

Bericht über den internationalen Kongreß Singen und Sprechen in Frankfurt am Main 1938

367 Seiten, 30 Abb., 8°. 1939. Geb. RM 6.—.

Das Buch beansprucht das Interesse aller Berufe des
Sprechens und Singens; es wendet sich an Redner, Rezi-
tatoren, Sänger, Chorleiter, Regisseure, Schauspieler, Film-
und Rundfunkleute, Gesangspädagogen, Sprecherzieher,
Musikwissenschaftler und Physiker, Physiologen und Psy-
chologen, Ärzte und Lehrer. Neben einer Fülle theore-
tischer Auseinandersetzungen enthält es eine Reihe wert-
voller Winke für die Praxis.

Z

2

R. Oldenbourg / München 1 und Berlin

Für das Herbst- und Wintergeschäft

sind lieferbar bzw. werden in absehbarer Zeit
von der Binderei abgeliefert:

Eislaufbücher

Robert Holletschek, Kunstfertigkeit im Eislauf

Neu bearbeitet im Auftrage des Troppauer Eislaufvereins,
285 Seiten, 5000 Figuren mit 1000 Zeichnungen. 11×16 cm.
Gewicht 175 g. Fest Halbleinen RM 4.50

Immer noch ein grundlegendes Werk für den Eiskunstläufer.

Feldpostbücher

Karl Borro Schwerla, Mit'm Schwerla quer durchs Münchener Herz

132 Seiten Text mit 40 lustigen Zeichnungen. 12×17,5 cm.
120 g. Kartoniert RM 1.20

Echter, erwachsener Münchener Humor, über den sich jeder, be-
sonders aber der Soldat im Felde, freut.

Fotobücher

Jühlke-Kruckenhauser, Das Bergbild mit der Leica

96 Seiten Text und 48 Kunstdruckbildseiten. 17,5×22,5 cm.
450 g. Ganzleinen RM 3.80

Das Lehrbuch für den ernsthaften Kleinbildner, sachlich, aber
anregend geschrieben, mit prächtigen Aufnahmen.

Skibücher

Professor Fritz Heinrich, Skispiele

42 Seiten Text mit 34 Zeichnungen. 12×16,5 cm. 35 g.
Kartoniert statt RM —.80 Richtpreis RM —.25

Anregungen zu vergnüglicher Unterhaltung am Übungshang.

Skiführer

Ostalpen-Skiführer

Herausgegeben im Einvernehmen mit dem Deutschen Alpen-
verein von Julius Gallian. 12×16,5 cm.

Band I. Nördliche Kalkalpen bis zur Saalach: Bregenz-
Wald bis Salzburger Kalkalpen. 276 Seiten Text.
Mit drei Kartenbeilagen. Gew. 230 g. Lein. RM 6.—

Band II. Zentrale Ostalpen: Rätikon bis Rißbühler Alpen.
(Rätikon, Silvretta, Östaler, Stubai, Lutzer
Voralpen, Rißbühler usw.). 496 Seiten Text mit
drei Kartenbeilagen. Gewicht 350 g. Leinen RM 7.50

Die ersten beiden Bände des großen Sammelwerkes über
die Skigebiete der gesamten Ostalpen.

Boelh-Weech, Ski- u. Winterführer durch Garmisch- Partenkirchen und Umgebung.

64 Seiten Text mit einer Skikarte 1:50000. Neuauflage
1941. 12×16 cm. 90 g. Kartoniert RM 1.80

Ein Führer für den Skiläufer und sonstigen Wintersportler
und ein Nachschlagewerk für jeden Besucher des winterlichen
Garmisch-Partenkirchen.

Die eingehenden Aufträge werden soweit als möglich ausge-
liefert. Bei zu großem Auftragszugang wird der Absatz 1938
für die Bemessung des zu Liefernden herangezogen.

Z

Bergverlag Rudolf Rother, München 19